LANDESSPORTBUND BREMEN Sport vereint!

Hintergrundinformationen

Versorgung der Schulen mit Sportanlagen

Der Schulsport hat sich in den vergangenen Jahren sehr stark an den traditionellen Sportarten ausgerichtet. Erst in letzter Zeit werden verstärkt neue Sportformen in den Unterricht integriert.

Die Ausrichtung an traditionelle Sportarten hat dazu geführt, dass die Sporträume für den Schulsport sich stark an den dafür vorgesehen DIN-Normen orientieren.

Der Bedarf an Sportanlagen, gedeckte und ungedeckte, für Schulen ist im "Goldenen Plan Ost" beschrieben worden. Diese Richtwerte haben bis heute Gültigkeit. Wünschenswert wäre, wenn über die Erfüllung dieser Mindestausstattung mit Sporträumen der Ausdifferenzierung des Sporttreibens gerade bei Kindern und Jugendlichen Rechnung getragen wird durch neue und moderne Trendsportanlagen in Schulen.

Übungseinheiten für den schulischen Bedarf, Anzahl und Art der Einzelanlagen

Sportfreianlagen

Anzahl der Klassen	10	20	30	40	50	60
Erforderliche Übungseinheit (ÜE)	1	2	3	4	5	6
Kleinspielfeld						
27 x 45 m	1	2	1	2	2	2
22 x 44 m	-	1	1	1	2	3
Kurzstreckenlaufbahn	4	4	6	6	6	6
- Einzelbahn 1,20 x 1,30						
Kugelstoßringe	4	4	4	4	4	4
Gymnastikrasen ca. 1000	1	1	-	-	-	-

m²						
Großspielfeld 62 x 94 m	-	-	1	1	1	1
Nutzbare Sportfläche gesamt ca. in 1.000 m²	3,5	6	10	11	12	13

Schulversorgung mit Sporthallen

Die Anzahl der Übungsräume für die schulische Nutzung wird durch die jeweilige Klassenzahl bestimmt. Berechnungsgrundlage ist die Anzahl der Sportstunden pro Woche. Je Klasse der Vollzeitschulen (Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Sonderschulen, Berufsfach- und Berufsoberschulen) sind i.d.R. drei Sportstunden im Vormittagsunterricht, je Klasse der Teilzeitschulen (Berufsschulen) zwei Sportstunden, anzusetzen.

Beispiel		Benötigte Übungs-einheiten (ÜE)	Einzelhalle 15x27x5,5 m	Zweifachhalle 22x44x7m teilbar 22x26 m 22x18 m	Dreifachhalle 27x45x7m teilbar 3 Hallen-teile je 15x27 m	Spielhalle 22x44x7m nicht teilbar
I	Schulen bis zu 10 Klassen	1	x			x
II	Schulen mit 11 bis 20 Klassen	2	x	x	x	
III	Schulen mit 21 bis 30 Klassen	3	x	x		x
IV	Schulen mit 31 bis 40 Klassen	4	x	x	x	x

Literaturhinweis: Goldener Plan Ost, Deutscher Sportbund, 1993